

Alles für die Gesundheit

SURSEEPARK Bis Samstag, 31. Oktober, steht das Wohlbefinden im Zentrum des Einkaufszentrums Surseepark. An den Thementagen «Gesundheit» bieten verschiedene Geschäfte diverse Angebote: vom Genussparcours für Kinder bis zum kostenlosen Hörtest.

Gesund zu sein bedeutet, sich fit und wohl zu fühlen: Bis Samstag, 31. Oktober, geben diverse Geschäfte im Surseepark Tipps und Anregungen für einen gesunden Körper und Geist. An der Biotest-Station wird das biologische Alter errechnet und an der Morphing-Station simuliert

der Computer anhand von drei Fotos das Aussehen mit zehn oder 20 Jahren mehr oder weniger, mit Wunschfrisur oder Wunschgewicht.

Weitere Highlights: Entspannen mit Qigong, Defibrillatoren-Demonstration, Laufberatung oder kostenlose Hör- und Sehtests. Beim grossen Thementage-Wettbewerb wird als Hauptpreis ein Wohlfühl-Wochenende im Hotel Frutt Lodge & Spa im Wert von 2000 Franken verlost.

Mehr Infos: www.surseepark.ch



Bis am Samstag dreht sich im Surseepark alles um die Gesundheit. Foto pd

E-Bike-Finale des Detaillistenverbands DVL

DETAILLISTENVERBAND KANTON LUZERN DVL Die Charme-Offensive des Detaillistenverbands Kanton Luzern DVL endet in einem eindrücklichen E-Bike-Finale in Beromünster. Die letzten vier Elektrofahrräder der Marke «Bergamont» im Wert von je 4000 Franken wurden am Freitag anlässlich einer kleinen Siegesfeier den Gewinnerinnen und dem Gewinner in Beromünster übergeben. DVL-Präsident Heinz Bossert und Mitsponsor Pius Achermann von A-Team Achermann zeigten sich vor dem Stiftstheater Beromünster zusammen mit den Glückspilzen in Festlaune. Der stimmungsvolle Apéro in der «Enoteca da Ramundo» beendete die erfolgreiche Treuebon-Aktion 2015.

Total zehn E-Bikes der Spitzenmarke «Bergamont» verlost DVL-Präsident Bossert hielt nochmals fest, dass hinter dem Luzerner Treuebon viele gute Ideen des Luzerner KMU-Deetailhandels stecken. «Die Treuebon-Fachgeschäfte sind bekannt für Kundennähe, kompetente und individuelle Beratung, meistens in Mitwirkung des Ladeninhabers selbst», hob er hervor. Er bedankte sich bei den Sammlerinnen und Sammlern sowie bei den an der Aktion teilnehmenden Luzerner Fachgeschäften und dem Mitsponsor Pius Achermann.



Von links: Pius Blum, Jacqueline Scheuber, Sandra Furrer, Pius Achermann, DVL-Präsident Heinz Bossert und Pia Felder. Foto pd

Die letzten E-Bikes gehen nach Hitzkirch, Ruswil, Schüpfheim und Wauwil. Mittels Gratisverlosung sind die Gewinnerinnen und Gewinner kürzlich ermittelt worden: Sandra Furrer (Hitzkirch), Pius Blum (Ruswil), Pia Felder (Schüpfheim) und Jacqueline Scheuber (Wauwil) liessen sich in der kleinen Festgemeinde feiern.

Sie freuten sich über das unerwartete Losglück und bekräftigten nochmals, dass sie weiterhin auf die begehrten Luzerner Treuebons setzen. Auf der Website www.treuebon.ch und www.dvl-luzern.ch sind die Details sowie alle Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen Treuebon-Aktion ersichtlich.

Schlager-Event

EMMEN CENTER Im November verwandelt sich das Emmen Center während drei Tagen in eine Festhütte. Am Mittwoch, 4. November, und Freitag, 6. November 2015, sind die grossen Schlagerstars Marc Pircher, Monique, Leonard und Alpenwind im Emmen Center zu Besuch und heizen den Besucherinnen und Besuchern mit vier Konzerten so richtig ein. Anschliessend haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Stars persönlich zu treffen und neben Autogrammen ihr ganz persönliches Foto mit den Musikern zu machen. Die vier Acts geben einen kleinen Vorgeschmack auf die Schlager Nacht vom 13. März 2016, an welcher sie ihren grossen Auftritt haben werden.

Köstliches für Schlemmermäuler

Neben der Musik sorgt die Metzgerei Willimann von Mittwoch bis Freitag für die passende Verpflegung und verwöhnt die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft mit vielen Köstlichkeiten aus ihrem Sortiment.

Für alle Fans, welche die Schlagerstars nochmals an der Schlager Nacht live erleben möchten, verlost das Emmen Center während dem Schlager-Event 5x2 Tickets für die 1. Kategorie mit Cüpli und 3-Gang-Dinner im Gesamtwert von 1780 Franken. Zudem gibt es feine Köstlichkeiten der Metzgerei Willimann zu gewinnen.



Schlagerstar Monique. Foto pd

Tickets für die Schlager Nacht vom 13. März 2016 können auch beim Ticketcorner am Manor Kundendienst im Emmen Center bezogen werden. Alle Schlagerfans, welche vom 31. Oktober bis 24. Dezember 2015 an dieser Verkaufsstelle ein Ticket für die Kategorien 1 oder 2 beziehen, erhalten einen Emmen-Center-Einkaufsgutschein im Wert von 20 Franken geschenkt.

Programm: Mittwoch, 4. November, 15 bis 17 Uhr, Marc Pircher und Monique. Freitag, 6. November, 18 bis 20 Uhr, Alpenwind und Leonard. www.emmen-center.ch

Wohnträume verwirklichen

HERZOG AG, GROSSWANGEN Es sind die liebevollen Details, die den Unterschied zwischen Wohnen und Wohnlichkeit ausmachen, zum Beispiel der neu gepolsterte Lieblingssessel, ein moderner Teppich oder der trendige Vorhang. Herzog Inneneinrichtungen findet für jedes Wohnbedürfnis die richtige Lösung. Und das schon seit über 20 Jahren.

Schon wenn man das schmucke Geschäft in Grosswangen betritt, merkt man: Design ist ihr Ein und Alles. Das grosse Spektrum an Farben und Materialien inspiriert zu neuen Ideen für das Zuhause. Und mit der Kompetenz der Berater vor Ort findet jedermann und jedefrau das ganz persönliche Highlight, um das Zuhause behaglich zu gestalten und ihm eine ganz persönliche Note zu geben.

Innendekoration heisst Sorgfalt

Der Innendekorations-Beruf konzentriert sich auf massgefertigte Vorhänge, das Polstern von Möbel und Bodenbeläge aller Art. Oberstes Gebot ist dabei, die Wünsche und Vorstellungen des Kunden zu befolgen. Das sei eine Herausforderung, meint Heinz Herzog, Geschäftsführer der Herzog Inneneinrichtungen AG, doch gemeinsam mit dem Kunden finde man stets eine ideale Lösung für Stoff und Technik, Farbe und Transparenz.

Schon beim ersten Besuch im Laden oder beim Kunden zu Hause werden die



Herzog AG, Inneneinrichtungen, Grosswangen. Foto pd

persönlichen Vorstellungen besprochen. Vorhangssysteme können getestet, Stoffe und Teppiche ertastet werden. Die massgefertigten Produkte werden dann persönlich geliefert und mit viel Sorgfalt

montiert. Wer Wohnträume verwirklicht haben möchte weiss, wo seine erste Anlaufstelle sein soll.

www.herzoginneneinrichtungen.ch

Infoabend über Prostatakrebs

LUZERN Ist Mann gegen Prostatakrebs machtlos? 300 Männer in der Zentralschweiz sind jährlich neu betroffen. Die wichtigsten Informationen über Prostata und Prostatakrebs vermittelt die Krebsliga Zentralschweiz an einer Veranstaltung am 12. November in Luzern.

Die gutartige Prostatavergrösserung verursacht mit zunehmendem Alter häufig Probleme beim Wasserlassen. Im Gegensatz dazu gibt es trügerischerweise bei Prostatakrebs nur selten Symptome. Deshalb ist die Früherkennung besonders wichtig. Im Frühstadium, wenn der Krebs noch auf die Prostata beschränkt

ist, sind die Heilungschancen besonders gross. In den letzten Jahren sind die Behandlungen – dank früherer Diagnose und verbesserter Therapiemöglichkeiten – wirksamer und schonender geworden. Das hat Einfluss auf die Heilungschancen beziehungsweise die Lebensqualität.

An einer öffentlichen Veranstaltung der Krebsliga Zentralschweiz informieren Fachleute, wie sich Prostatakrebs entwickelt, wie er entdeckt wird, wie man vorbeugen und beziehungsweise wie man damit leben kann. Im Zentrum stehen die beiden Fragen, ob Vorsorgeuntersuchungen für Prostatakrebs Sinn machen und welche Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen. Es informieren: Agostino Mattei, Chefarzt Urologie am Kantonsspital Luzern, sowie Livio Mordasini, Oberarzt Urologie am Kantonsspital Luzern. Geleitet wird die Veranstaltung von Roland Sperb, Präsident der Krebsliga Zentralschweiz.

Was Mann über Prostatakrebs wissen muss. Infoabend mit Agostino Mattei, Livio Mordasini und Roland Sperb. Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Hotel Continental, Luzern. Eintritt frei. Organisator: Krebsliga Zentralschweiz.

Guter Start der neuen Messe

MESSE ZUKUNFT ALTER Rund 10 000 Besucher, über 40 viel beachtete Referate und Podiumsveranstaltungen, vier attraktive Sonderschauen und rund 90 Aussteller, Mitaussteller und Partner: Das sind die wichtigsten Fakten der 1. Messe Zukunft Alter, die am Wochenende in der Messe Luzern stattgefunden hat. Nicht das defizit-orientierte Alter, sondern das selbstbestimmte und lustvolle längere Leben: Dieser Leitsatz dominierte das Geschehen in den Messehallen. Auf besonderes Interesse stiessen die beiden Podiumsveranstaltungen «Leben und Wohnen im Alter» und «Altersvorsorge 2020 – wie weiter?».

Die von der Organisation Altersmesse erwarteten und budgetierten Zahlen wurden erfreulicherweise übertroffen. Für die Organisatoren noch wichtiger ist aber die Qualität: Viele der rund 90 Aussteller, Mitaussteller und Partner bestätigen, dass das Interesse an den Produkten, Dienstleistungen und Informationen sehr gross war und neue Kundenkontakte geknüpft werden konnten. Es zeigt sich, dass eine solche Messe einem echten Bedürfnis entspricht.



Der Star der Messe: Der Super-Rollator von iHomeLab-Hochschule Luzern. Foto pd

Für die zweite Messe Zukunft Alter vom 11. bis 13. November 2016 haben bereits zahlreiche Aussteller eine erneute Teilnahme zugesagt. Auch

haben sich bereits verschiedene neue Firmen und Organisationen interessiert für eine Präsenz an der Messe im nächsten Jahr.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben bei Digitalbildern:

> Digitalbilder als TIFF- oder JPEG-Datei speichern, maximale Qualität verwenden.

> Auflösung muss mindestens 200 dpi betragen (z. B. bei 72 dpi: Bildbreite 50 cm); Bilder bitte nicht selber einscannen.